



## Baustellen



### Impuls



Sie lauern hinter jeder Kreuzung und sprießen überall aus dem Boden hervor: Baustellen. Man kommt keine 10 km weit, ohne auf ein Umleitungsschild oder eine gesperrte Straße zu stoßen. Völlig egal wohin man unterwegs ist. Grundsätzlich wäre das ja auch kein Problem. Schließlich haben manche Straßen eine Sanierung auch dringend nötig. Leider bringen Baustellen den unangenehmen Nebeneffekt von unzähligen Umleitungen mit sich.

Das kann einen besonders dann ins Schwitzen bringen, wenn ausgerechnet dann eine unerwartete Umleitung auftaucht, wenn man gerade dringend zu einem wichtigen Termin unterwegs ist. In unserem Leben ist es oftmals so ähnlich, da gibt es Lebenskapitel, die uns wie unwillkommene Umleitungen vorkommen. Das nicht abgeschlossene Studium oder die zu zerbrechen drohende Beziehung, in die ich viel Herzblut investiert habe, passen nicht in das Gesamtbild meiner Lebensreise hinein. Da beruhigt es mich zu wissen, so hart das in diesem Moment für den Betroffenen ist, dass auch diese sinnlosen Umwege, Teil von Gottes Plan für das Leben sind. Selbst wenn ich ihn momentan nicht verstehe, entscheide ich mich, bewusst darauf zu vertrauen, dass er mich gerade auf den Umleitungen des Lebens wertvolle Erfahrungen und Begegnungen machen lässt, deren Bedeutung für mein Leben ich manchmal erst im Rückblick verstehe. So haben es viele Menschen vor uns erlebt zu denen auch Paulus gehört, ein Mann aus der Bibel. Er erlebte, dass Gott selbst sich ihm in den Weg stellte, um ihm zu zeigen, wohin er gehen soll.



### Das gute Zitat aus der Bibel

Paulus und seine Begleiter zogen nun durch den Teil Phrygiens, der zur Provinz Galatien gehört. Eigentlich hatten sie vorgehabt, die Botschaft 'Gottes' in der Provinz Asien zu verkünden, aber der Heilige Geist hatte sie daran gehindert. Als sie sich dann Mysien näherten, versuchten sie, nach Bithynien weiterzureisen, aber auch das ließ der Geist Jesu nicht zu. Da zogen sie, ohne sich aufzuhalten, durch Mysien, bis sie in die Hafenstadt Troas kamen... (Apg. 16,6-8)



### Der Witz

Der neue Capo trommelt seine Leute zusammen: „Leute, Gas geben. Wir müssen einen fünfzig Meter hohen Rauchfang bauen.“ Die Kumpels spucken in die Hände und lassen es aber so richtig krachen...

Als sie die Höhe von 45 Metern geschafft haben, taucht plötzlich der neue Capo wieder auf und brüllt: "Kommando zurück! Ich hab den Plan verkehrt rum gehalten. Es soll ein Brunnen werden..."

### Danke...

Impuls: Jonathan Stibor, Hörschweiler / Bildrechte: ©Thomas Söllner - stock.adobe.com

---

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.  
Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen.  
Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden.  
© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)